

Bericht

über die

ordentliche Jahresversammlung

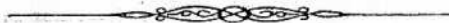
der

Section Villach

des

Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins

am 30. Jänner 1881.



Erstattung des Jahresberichtes durch den Vorstand- Stellvertreter.

Dem Sections-Ausschusse obliegt mit Ende 1880 die angenehme Pflicht, den werthen Mitgliedern über seine Thätigkeit im abgelaufenen Jahre Bericht zu erstatten.

Während dieser Zeit wurden dem Ausschusse zwei hervorragende Mitglieder entzogen, da unser Vorstand Dr. O. v. Kalchberg nach Klagenfurt, Herr Forstverwalter G. Storf nach Lölling übersiedelte. Wir werden die reiche alpine Erfahrung dieser beiden Herren in Zukunft schwer vermissen.

Der Kreis unserer Mitglieder hat sich wesentlich erweitert. Zu Jahresbeginn war der Mitgliederstand 65, mit 31. December 1880 stellt sich derselbe auf 114. Gestorben sind die Herren: Kaufmann Alfred Völkl in Triest und Baurath Wittmann in Villach; die Section verliert an ihnen langjährige Mitglieder, eifrige Verehrer der Alpenwelt.

Unsere Thätigkeit war vorwiegend eine praktische auf dem eigentlichen Arbeitsfelde der alpinen Sectionen; die innere Entwicklung des Vereinslebens, die anregende Geselligkeit, der Verkehr der Mitglieder untereinander wurde zwar, wie schon früher, eifrig angestrebt, doch ohne nennenswerthen Erfolg. In dieser Richtung kann nur das im letzten Fasching veranstaltete „Alpenvereins-Kränzchen“ sich eines vollen Erfolgs rühmen.

Das bedeutendste Werk des abgelaufenen Jahres war die Erbauung der „Wischberghütte 1807 m.“ Finanziell ermöglicht durch die bedeutende Subvention des Gesamtvereines wurde der Bau, nachdem die einleitenden Vorarbeiten im Winter beendet waren, im Frühlinge mit grosser Schnelligkeit ausgeführt und eingerichtet; die Hütte konnte also schon am 1. August in feierlicher Weise ihrer Bestimmung übergeben werden. Obschon die Witte-

zung dem Eröffnungsfeste nicht günstig war, hatte der Ausschuss doch das Vergnügen bei dieser Gelegenheit hochgeschätzte Vertreter anderer Sectionen und alpiner Vereine begrüßen zu können.

Die eigenthümliche Lage der Hütte an einer überhängenden Felswand machte späterhin die Errichtung eines zweiten (Schutz) Daches aus starken Hölzern nöthig, um das Pultdach der Hütte vor fallenden Eiszapfen vollends zu sichern; diese Arbeit wurde erst Ende November fertig gestellt. Gleichzeitig mit dem Hüttenbau verbesserte die Section den verfallenen Steig zur Wischbergspitze 2663 m., so dass die Ersteigung dieser herrlichen Hochwarte nun bedeutend erleichtert erscheint.

Unsere bisherige bauliche Thätigkeit ist zwar nicht unbedeutend, kann jedoch für eine Section, die ein so grosses und schönes Gebiet besitzt, nicht als abgeschlossen gelten. Diesem Gedanken folgend arbeitete der Ausschuss ein Projekt für die Erbauung einer Schutzhütte am Hochalpenspitz 3355 m. aus. Die Generalversammlung zu Reichenhall, bei der unsere Section durch die Herren F. Kasmanhuber, A. Moritsch und L. Walter jun. bestens vertreten war, subventionirte dies Projekt mit 1000 fl. ö. W. Die Bauführung im Sommer 1881 ist also gesichert.

Für die unserer Section so überaus wohlwollende Gesinnung des Gesamtvereins sei an dieser Stelle der geziemende Dank gesagt.

Der Ausschuss unterhandelte ferner mehrfach mit der Gemeinde Pontafel wegen Erbauung einer Schutzhütte durch genannte Gemeinde auf dem Nassfelde für Besteiger des Ross, Trog und Gartenkofels; bisher ohne günstigen Erfolg.

Das Projekt eines Hüttenbaues nebst Wegverbesserung am Mittagkofel wurde eifrigst erwogen. Der laut gewordene Wunsch: Die Section möge auch etwas für die nähere Umgebung Villach's thun! hat gewiss alle Berechtigung; die so schöne Rundschau dieses Berges, der nebenliegende Uebergang nach Krain und die anzuhoftende starke Frequenz lassen die Sache berücksichtigungswerth erscheinen, anderseits erlauben unsere Mittel im Jahre 1881 höchstens eine Wegverbesserung, an einen Hüttenbau dürfte erst im nächsten Jahre gedacht werden können.

Die Angelegenheit wegen Uebername der Villacher Alpenhäuser durch die Section ist noch nicht spruchreif geworden.

Die Regelung des Führerwesens beschäftigte den Ausschuss auch in diesem Jahre; 7 Führer im Canal- und 1 Führer im Möllthale wurden autorisirt und gratis mit Büchern versehen.

Die Section Austria beschloss gemeinsam mit den österreichischen Sectionen die Darbringung einer Huldigungsgabe anlässlich der Vermählung Sr. K. und K. Hoheit des Kronprinzen Rudolf. Wir betheiligten uns an den Anschaffungskosten nach Massgabe unserer Mitgliederzahl von Beginn 1880.

Die von der k. k. priv. Rudolfs- und Elisabeth-Westbahn den Mitgliedern bewilligte Fahrpreismässigung fand schon stärkere Inanspruchnahme als früher; es wurden je ca. 50 und 20 Legitimations-Karten ausgefertigt.

Wir sprechen den Directionen genannter Bahnen für diese bedeutende Begünstigung unsern besten Dank aus. Sorge des neugewählten Ausschusses wird es sein, auch die Direction der k. k. priv. Südbahn gesuchsweise für uns günstig zu stimmen.

Der verflossene Sommer war Ausflügen und Bergbesteigungen unhold, die touristischen Leistungen der Mitglieder sind deshalb nicht gross. Anzuführen wären: Prof. Artl: Prisanek, Wolfsbachscharte, Mannhart, Triglavseen; Findenegg: Wolfsbachscharte, Wischberg, Krisch, Rogica, Hochalpenspitze, Petzeck, Versuch auf die Scerlatica; Herzog und Storf: Sirbitzkogel, Saualpe; Dr. Kalchberg und Lorenz: Hochkreuz, Stellkopf; letzterer noch Wolfsbachscharte und Pfandelscharte; Moritsch und Walter: Wischberg, Mällnitzertauern; Herzog und Kalchberg: Mannhart. Ausserdem zahlreiche Touren der Mitglieder einzel und auch-gesellig auf die Villach umgebenden Gebirge.

Wir dürfen unsern Bericht nicht schliessen, ohne allen jenen werthen Mitgliedern und Freunden zu danken, die ihren Einfluss und ihre Arbeitskraft dem Vereine zur Verfügung gestellt und so wesentlich zu seinen Erfolgen beigetragen haben. Wir hoffen, dass ihre kräftige Unterstützung auch unsern Nachfolgern erhalten bleiben, wie auch, dass die gesammte Bevölkerung unseres Oberlandes dem Vereine die gleichen Sympathien wie bisher entgegenbringen werde.

III. Neuwahl des Ausschusses.

Dieselbe ergab, nachdem Herr Leonhard Hyrenbach die auf ihn gefallene Wahl zum „Sections-Vorstand“ wegen Ueberbürdung mit anderweitigen Arbeiten abgelehnt hatte, folgendes Resultat:

H. Findenegg, Vorstand.
 Dr. Fr. Settari, Vorstand-Stellvertreter.
 Ant. Moritsch jun., Cassier.
 Cajet. Schnablegger, Ausschuss.
 Ludw. Walter jun., Ausschuss.
 Cornel. Liegel, Ersatzmann.

IV.

Anträge der Mitglieder.

Antrag des Herrn Dr. Settari:

„Die Jahresversammlung wolle das vorliegende Projekt für die Erbauung einer Schutzhütte am Hochalpenspitz genehmigen.“

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag des Herrn Dr. Settari über den Vorschlag des abgetretenen Ausschusses wegen einer Wegherstellung am Mittagkofel:

„Der Ausschuss sei zu ermächtigen im laufenden Jahre eine Steiganlage auf genannten Berg via Jepitzaalm herstellen zu lassen.“

Vorstehender Antrag wird angenommen; ein weiterer Antrag auf Einbringung eines Subventionsansuchens für den Bau einer Schutzhütte am Mittagkofel bei der diesjährigen Generalversammlung zu Klagenfurt, als nicht zeitgemäss, abgelehnt; doch beauftragte die Versammlung durch einstimmigen Beschluss den Ausschuss, alle nöthigen Erhebungen und Vorarbeiten für den Bau dieses Schutzhauses heuer vorzunehmen. So dürfte denn auch dieser aussichtsreiche Berg, der durch seinen schönen Aufbau und seine prächtige Gipfelgestaltung die Aufmerksamkeit aller Besucher unserer Gegend erregt, in nicht zu ferner Zeit dem touristischen Verkehr erschlossen werden.

Weiters beschloss die Versammlung über Antrag des Herrn Dr. Settari:

II.

Rechnenschaftsbericht des Cassiers.

Cassa-Ausweis der Section Villach

für das Jahr 1880.

Einnahmen.		Ausgaben.	
Saldo vom vorigen Jahre	fl. 27.81	Abfuhr an die Centralkasse für Mitgliedsbeiträge u Anschaffung von Schlüsseln und Schloßern	fl. 374.14
Eingegangene Mitgliedsbeiträge	582.75	Drucksorten	21.80
Subvention der Centrale für die Wischberghütte	600.—	Porto und Anstragen der Zeitschrift	46.51
Hüttentaxen und Kapitalszinsen	9.78	Anlagen für den Bau der Wischberghütte	721.56
Zusammen	fl. 1220.34	Erhalt und Assecuranz der Mannhart-hütte	8.—
		Beitrag zum Vermählungsgeschenk für Se. K. und K. Hoheit den Kronprinzen Rudolf	13.—
		Zusammen	fl. 1185.01
		Saldo für 1881	fl. 35.33
			fl. 1220.34

„Die Deponirung jener, seinerzeit für die Hinterbliebenen der durch den Raibler Lawinensturz Verunglückten, gesammelten Gelder, laut Sparkassabücheln per 300 fl. und 400 fl. ö. W. d. i. 400 fl. sammt zweijährigen Zinsen, als Pupillengelder für die unmündigen Kinder der oben Genannten

Nachdem die Versammlung über Antrag eines Mitgliedes dem abtretenden Ausschusse, insbesondere dem Obmanne Dr. O. v. Kalchberg für seine Mühewaltung durch Erheben von den Sitzen und Ausbringung eines herzlichen „Prosit“ gedankt, wurde die Sitzung durch den Vorsitzenden geschlossen.

Villach, im Februar 1881.

H. Findenegg,

Sections-Vorstand.